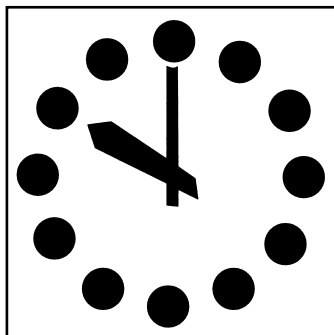


bei uns



in der Paulusgemeinde Stuttgart

Nr. 4 48. Jahrgang Mai/Juni 2010

**Gott spricht:
Suchet mich,
so werdet ihr leben.**
Amos 5,4

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wie zeitaufwändig ist es doch, wenn man oder frau nach dem Schlüssel sucht oder den Geldbeutel nicht finden kann. Da guckt man hier und sieht dort nach, kramt in der Tasche, wühlt in Schränken, bis sich das Verlorene wieder findet – welch ein Glück! Wir verbringen oft genug Zeit mit Suchen. Suchen gehört zu unserem Leben dazu.

Manchmal suchen wir auch nach sehr viel mehr. Wir suchen in unserem Gedächtnis nach Dingen, die wir vergessen haben. Wir suchen in unseren Erinnerungen nach Menschen, die uns etwas bedeuten, deren Weg wir aber aus den Augen verloren haben. Wir suchen einen echten Freund, eine gute Freundin. Wir suchen nach dem richtigen Weg durch das Leben und nach den richtigen Entscheidungen. Dieses Suchen gehört zu jedem Leben dazu.



Und wir sind auf der Suche nach Gott, manchmal indirekt, wenn wir nach dem Sinn unseres Lebens fragen oder unter unserem Schicksal leiden. So trifft uns die Aufforderung des Propheten Amos: „Suchet doch mich, so werdet ihr leben – Sucht nicht hier oder da“, und dabei führt er die Namen der wichtigsten Heiligtümer im damaligen Israel auf. – Er ist überzeugt, dass man Gott selber suchen muss und dabei „das Leben“ findet.

Amos ist der älteste Prophet, von dem eigene Schriften erhalten geblieben sind. Er wird uns als Schafzüchter vorgestellt, der soziale Ungerechtigkeiten und mangelnde Solidarität in Israel anprangerte. Seiner Meinung nach droht unser Leben zu scheitern und leidet unsere Menschlichkeit, wenn wir die Suche nach Gott aufgeben,

Glauben ist immer eine Suchbewegung und ein Experiment. Wir suchen immer neu nach den Antworten, die uns weiterbringen und das Geheimnis Gottes besser verstehen lassen. Ich denke, wenn wir suchen, haben wir das Wesentliche schon verstanden: Dass nämlich auf der anderen Seite auch jemand nach uns sucht. Das ist die Erfahrung, die uns in vielen Geschichten der Bibel entgegenkommt. Und sie erzählen uns, dass ihre Botschaft auch heute noch wahr werden kann.

*Es grüßt Sie
Ihr Pfarrer Siegfried Finkbeiner*

Konfirmation am 9. Mai 2010



Elena Albrecht, Manuel Blacha, Maximilian Brinkema, Andreas Butz, Daniel Cantz, Karl Friedrich, Luzy Jansen, Carla Kerkmann, Alina Kösler, Niklas Noetzel, Greta Rapp, Maximilian Schweisthal, Ingeborg Wenger

Am 9. Mai werden in der Pauluskirche um 10.00 Uhr sechs Mädchen und sieben Jungen konfirmiert. Fast ein Jahr lang haben wir uns jeden Mittwoch im Gemeindezentrum getroffen. Ein Höhepunkt war sicher das gemeinsame Wochenende Ende Januar in dem Schullandheim Burg Hornberg im Schwarzwald; auch der gemeinsame Kreuzweg vom tief verschneiten Birkenkopf hinunter nach Stuttgart war für alle unvergesslich. Am engagiertesten sind die Konfirmanden immer dabei, wenn es darum geht, mit Ideen und Phantasie gemeinsam ein „Projekt“ anzupacken. Das macht Hoffnung für

ihren persönlichen Lebensweg, auch für die Zukunft unserer Kirche. Begleiten Sie unsere Jugendlichen bei diesem für sie wichtigen Schritt. Sie sind herzlich zu dem Festgottesdienst mit dem Gospelchor eingeladen.

Pfarrer Siegfried Finkbeiner

Konfirmandenabendmahl

08.05., 19.00 Uhr Pauluskirche

Am Vorabend vor der Konfirmation feiern die Konfirmanden mit ihren Familien und Paten einen Abendmahlsgottesdienst in der Pauluskirche. Alle sind herzlich eingeladen.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Jugendliche aus unserer Gemeinde, die im Jahr 2011 konfirmiert werden möchten, können an folgenden Terminen im Gemeindezentrum der Pauluskirche (Untergeschoss, Eingang Bismarckstr.) zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden:

Dienstag, 18.5., 18.30-19.30 Uhr;
Mittwoch, 19.5., 14.30-15.30 Uhr.
In der Regel sollten die Jugendlichen am Tag der Konfirmation (29. Mai 2011) das 14. Lebensjahr vollendet haben oder jetzt gerade die 7. Klasse besuchen. Bitte bringen Sie eine Geburtsbescheinigung (Stammbuch) und – falls vorhanden – eine Taufbescheinigung mit. Der Konfirmandenunterricht findet während der Schulzeit immer mittwochs von 14.30 bis 16.00 Uhr

statt. Wir beginnen nach den Pfingstferien am Mittwoch, den 16. Juni im Untergeschoss der Pauluskirche.

Dajana Römer und Kurt G. Wolff

Das PAULUSCAFÉ

14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Montag, 3. Mai 2010

„Mai – der Mozart des Kalenders“

Montag, 28. Juni 2010

„Wir singen mit Margret Unterberg“

Es freut sich auf Sie:
das Vorbereitungsteam
des Pauluscafés

Kreuz und quer durch die Gemeinde

Männerstammtisch



Langsam wird die Runde größer. Sie sind noch nie dabei gewesen? Kommen Sie doch einfach vorbei. Unser Stammtisch trifft sich am Montag, den 10. Mai und 14. Juni jeweils um 20.00 Uhr im Untergeschoss der Pauluskirche (Eingang Bismarckstraße). Herzliche Einladung!

Ihr Pfarrer Kurt G. Wolff

Diakonische Jahresgabe

Menschlichkeit braucht Ihre Unterstützung. Deshalb empfehlen wir die Diakonische Jahresgabe 2010 Ihrer wohlwollenden Aufmerksamkeit. Wenn Sie die Diakonie in Württemberg unterstützen möchten, überweisen Sie Ihre Spende bitte auf das Konto 2915021 der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart bei der BW Bank (Bankleitzahl 600 50 101). Stichwort: PAULUS-Diakonische Jahresgabe.

Samstag, 19. Juni 2010,
18.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Italienische Serenade

Opernmelodien einmal anders –
bei einem guten Gläschen Wein.

Peter Weiß, Akkordeon

Kinder-Yoga

Wer sagt, dass Yoga nur etwas für Erwachsene ist?

Gerade Kindern macht Yoga besonders viel Spaß. Spielerisch werden Kreativität und Ausgeglichenheit gefördert. Gleichzeitig beugt Yoga Konzentrationsschwäche und Haltungsschäden vor.

Termine: dienstags, 08.06. - 13.07.

Wo: im Untergeschoss des Paulus-Gemeindezentrums, max. 10 Teilnehmer

Kurs 1:

ab 5 Jahren, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Kurs 2:

ab 8 Jahren, 17.00 Uhr - 18.15 Uhr

Bitte mitbringen: Rutschfeste Matte, bequeme Kleidung

Anmeldung: Tel. 07 11/1 87 71-53

Claudia.Babenschneider@
ejus-online.de



Zur Kreuzeiche



wandern wir am Samstag, den 8. Mai. Wir treffen uns wie gewohnt um 10.00 Uhr an der S-Bahn-Station Schwabstraße am Eingang Seyfferstraße. In der Hoffnung, dass die S21-Baustelle keine Störung verursacht, fahren wir um 10.10 Uhr mit der S3 ab, ab Sommerrain 10.24 Uhr. In Winnenden müssen wir rasch in die Buslinie 332 umsteigen, die schon um 10.44 Uhr abfährt. An deren Endstation beginnt unsere Wanderung, die 7,5 bis 8 km lang ist. Dabei sind 2 Steigungen zu bewältigen. Wem dabei Stöcke eine Unterstützung sind, sollte diese mitnehmen. Es erwartet uns wieder eine schöne Landschaft mit viel Aussicht. Bitte packen Sie sich ein Rucksackvesper ein. Für die Schlusseinkehr haben wir mehrere Alternativen, über die wir während unserer Tour entscheiden.

Nach Lindau

am Bodensee zu unserem „Boden-seemäde“ wollen wir am Samstag, den 12. Juni fahren. Damit es sich auch lohnt, starten wir sehr früh und treffen uns bereits um 6.45 Uhr am Stuttgarter Hauptbahnhof beim Abfahrtsgleis des IRE nach Lindau, der um 7.02 Uhr abfährt. Laut Fahrplan kommen wir um 9.51 Uhr in Lindau an. Wir wandern zum „Schlöble“ – bzw. wird ein Teil von uns eventuell dorthin fahren. Vermutlich wird uns unsere Wanderkameradin Inge Ball führen. Bitte nehmen Sie sich ein Rucksackvesper und Getränk mit. Den möglichen Rückreisezeitpunkt beschließen wir vor Ort, voraussichtlich fahren wir um 17.02 Uhr oder 19.02 Uhr ab und kommen entsprechend um 19.56 Uhr oder 21.56 Uhr in Stuttgart an.

Peter Schirm

Musik im Gottesdienst
Sonntag, 13. Juni 2010,
10.00 Uhr, Pauluskirche

Chormusik der Romantik

Pauluschor

Leitung: Dieter Kurz

Kreuz und quer durch die Gemeinde

Frauenkreis im Mai und Juni

Am **Mittwoch, 12. Mai** ist wieder Frauenkreis. Bettina von Arnim, Deutschlands erste Sozialkämpferin und Verfechterin der Frauenemanzipation, soll uns diesmal beschäftigen. Sowohl künstlerisch produktiv als auch politisch engagiert, nahm sie unter den Frauen der Romantik eine Sonderstellung ein. Pfarrer Kurt G. Wolff wird ein Porträt dieser Persönlichkeit und ihrer Zeit entwerfen.

Zu Beginn der sogenannten festlichen Zeit im Kirchenjahr, **am Mittwoch den 9. Juni** wollen wir ein Bild von Marc Chagall näher betrachten: Das Inferno – „der Engelsturz“. Dieses Bild enthält eine gewaltige Spannung. Der Maler selbst gibt darin eine Perspektive vor. Kommen Sie und lassen Sie sich von diesem einmaligen Kunstwerk beeindrucken!

Marie-Luise Strauß

Am **Mittwoch, den 23. Juni** steht Johann Peter Hebel im Mittelpunkt. J. P. Hebel war nicht nur ein deutscher Dichter, sondern auch evangelischer Theologe und Pädagoge. Bekannt wurde er durch seine in alemannischer Mundart verfassten Gedichte, die in Persönlichkeiten wie Johann Wolfgang von Goethe Bewunderer fanden. Herzliche Einladung!

Kurt G. Wolff

Tanztreff – Fröhlicher Kreis

**Sonntag, 20. Juni,
14.00 – 17.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal**

Tanzend in Bewegung kommen durch Musik aus aller Welt. Lebensfreude ausdrücken, den Boden unter den Füßen spüren, zur Ruhe kommen und Gemeinschaft erleben oder sich an Gottes Zuwendung freuen – das alles kann durch Folkloretänze und meditative Tänze erfahrbar werden. Alle Tänze werden von Grund auf erklärt, daher sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Kosten: 4,50 € pro Person einschl. Nachmittagskaffee und Kuchen.

Mitzubringen: bequeme Schuhe, leichte Kleidung

Anmeldung: Bitte bei Rosemarie Herter unter Telefon 0711/63 49 54 oder E-Mail: RoseHerter@aol.com Kurzentschlossene sind auch unangemeldet herzlich willkommen.

Rose Herter

Sonntag, 27. Juni 2010,
17.00 Uhr, Pauluskirche
Familienkonzert

Große Musik für junge Künstler

Sinfonische Werke von
Mussorgsky, Ch. Bériot,
Rimsky-Korsakow, Prokofjew
und Mendelssohn-Batholdy

Junge Preisträger spielen
zusammen mit dem
PaulusOrchester

Leitung: Veronika Stoertzenbach

Der Eintritt ist frei,
um Spenden wird gebeten.

Glauben ist menschlich! – 2. Abend: Die Frage nach Gott

Mittwoch, 19. Mai 19.30 Uhr
Untergeschoss der Pauluskirche
Gottesbilder und Vorstellungen von Gott gibt es viele. Wissenschaft und Atheismus fordern den christlichen Glauben heraus. Wie kann man heute von Gott reden, ihn erfahren?

Auf ihr Kommen freut sich
Pfarrer Siegfried Finkbeiner

Sonntagsfreude

15.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Sonntag, 16. Mai 2010

„Kein schöner Land,
in dieser Zeit,
als hier das unsre
weit und breit!“

Betrachtungen zum Thema Heimat
mit Susanne Knopp, Ute Hees
und Margret Unterberg

Sonntag, 13. Juni 2010

„Das Wandern ist des
Müllers Lust“

Wanderlieder und -geschichten
aus drei Jahrhunderten
mit Susanne Knopp
und Margret Unterberg

Wir laden Sie herzlich
zu diesen Nachmittagen
mit Kaffee und Kuchen ein.

Terminkalender Mai und Juni 2010

Gottesdienste

Hauptgottesdienst:

- in der Pauluskirche
sonn- und feiertags 10.00 Uhr
- 02.05. 10.00 Uhr, Wolff
mit Taufe, anschl. Paulustreff
im Theodor-Traub-Saal
- 08.05. *Konfirmandenabendmahl*
19.00 Uhr, Finkbeiner
- 09.05. *Konfirmation*
10.00 Uhr, Finkbeiner
- 13.05. *Christi Himmelfahrt*
Ökumenischer Gottesdienst
vor der Johanneskirche
10.00 Uhr,
- 16.05. 10.00 Uhr, Finkbeiner,
mit Abendmahl und
Posaunenchor
- 23.05. 10.00 Uhr, Römer
Pfingstnacht
21.00 Uhr, Wolff
- 24.05. *Distriktsgottesdienst*
10.00 Uhr,
in der Johanneskirche
- 30.05. 10.00 Uhr,
- 06.06. 10.00 Uhr, Finkbeiner
anschl. Paulustreff im
Theodor-Traub-Saal
- 13.06. 10.00 Uhr, Wolff
mit Pauluschor
- 20.06. 10.00 Uhr, Römer
mit Abendmahl
- 27.06. 10.00 Uhr,
mit Posaunenchor
- Eritreische Gemeinde:*
Sonntag, 09.05., 23.05.,
13.06., 27.06.,
11.00 Uhr, Ghebreweldi,
Eisenachzimmer

Sonstige Termine

- Ausflug Wandergruppe*
Samstag, 08.05., 12.06.,
Treff und Ziel siehe Artikel
- Familienkonzert*
Sonntag, 27.06.,
17.00 Uhr, Pauluskirche
- Italienische Serenade*
Samstag, 19.06.,
18.00 Uhr, Pauluskirche
- Kindermusical-Probe*
Samstag, 12.06.,
10.00 - 14.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal
- Kirchengemeinderatssitzung, öffentl.*
Mittwoch, 05.05., 09.06.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer
- Pauluscafé*
Montag, 03.05., 28.06.,
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal
- Sonntagsfreude*
Sonntag, 16.05., 13.06.,
15.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal
- Tanznachmittag*
Sonntag, 20.06.,
14.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Gruppen und Kreise

Besuchsdienst

- Donnerstag, 17.06.,
19.30 Uhr, Wartburgzimmer
- Bibelgesprächskreis*
Dienstag, 11.05., 15.06., 29.06.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer
- Brettspiele in Paulus*
Freitag, 21.05., 11.06.,
19.30 Uhr, Untergeschoss
- Frauenkreis*
Mittwoch, 12.05., 09.06., 23.06.,
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal
- Gesprächskreis für Frauen*
Dienstag, 18.05., auswärts
22.06., 19.30 Uhr, Eisenachzi.
- Gospelchor*
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 18.30 Uhr,
Theodor-Traub-Saal
- Gymnastik*
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
montags, 20.00 Uhr (Frauen),
dienstags, 15.00 Uhr (Senioren),
Theodor-Traub-Saal
- Kinderchor/Bambini-Chor*
donnerstags, 10.30 - 11.15 Uhr
(außer Ferien), Th.-Traub-Saal
für Schulkinder projektgebunden
- Kinderclub/Kinderyoga*
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
dienstags, siehe Artikel,
Untergeschoss
- Literaturkreis*
Freitag, 07.05., 11.06., 25.06.,
19.30 Uhr, Wartburgzimmer
- Männer kochen*
Freitag, 21.05., 18.06.,
19.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal
- Männerstammtisch*
Montag, 10.05., 14.06.,
20.00 Uhr, Untergeschoss
- Ökumenischer Gesprächskreis*
Mittwoch,
19.30 Uhr, Gemeindehaus von
St. Elisabeth, Schwabstraße 74
- Pauluschor*
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 20.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal
- Paulusorchester*
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
mittwochs, 20.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal
- Posaunenchor*
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 20.00 Uhr,
Untergeschoss
- Jungbläser*
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 19.00 Uhr,
Untergeschoss
- Treffpunkt*
Sonntag, 16.05.,
19.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal
Montag, 07.06., 21.06.,
20.00 Uhr, Eisenachzimmer

Christi Himmelfahrt und Pfingsten



„Siehe ich bin bei euch...“

Ökumenischer Gottesdienst am Feuersee

**Christi Himmelfahrt, 13. Mai,
10.00 Uhr**

Da fährt Jesus gen Himmel und sagt: „...ich bin bei euch...“ Wie soll das gehen?

Die Himmelfahrtsgeschichte der Bibel ist eine symbolische Erzählung. Sie schildert den Weg zu Gott. Ein Symbol für Gottesnähe ist der Himmel. Christi Himmelfahrt bedeutet: Jesus eröffnet uns die Perspektive einer offenen Tür bei Gott. Wir haben also ein Zuhause bei Gott, dem Vater. Gleichzeitig müssen die Menschen vom irdischen Jesus auch Abschied nehmen und ihn loslassen. Die Himmelfahrt Christi ist somit der Beginn von etwas Neuem. Nämlich der Anfang einer Gemeinschaft mit dem Auftrag, die Art Jesu, zu lieben und zu leben, in unsere Welt einzubringen und so ein Stück „Himmel“ zu verwirklichen.

Unter der Überschrift „Siehe ich bin bei euch...!“ wollen wir diese Gemeinschaft mit den christlichen Gemeinden des Stuttgarter Westens in einem „OpenAir“-Gottesdienst auf dem Platz vor der Johanneskirche am Feuersee feiern. Anschließend laden wir zu einem Ständerling mit Kinderprogramm ein. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Johanneskirche statt.

Pfarrer Kurt G. Wolff

Distriktgottesdienst am Pfingstmontag

24. Mai, 10.00 Uhr

Nachdem das Waldheim im Johannesgarten in Botnang noch nicht wieder in Betrieb ist, werden die drei Westgemeinden Johannes, Paul-Gerhardt, und Paulus den gemeinsamen Gottesdienst in der Johanneskirche feiern. Dazu laden wir ganz herzlich ein.

Musik in der Pfingstnacht
Sonntag, 23. Mai 2010,
21.00 Uhr, Pauluskirche

Zeitgenössische
Orgelmusik
und
Texte aus
zwei Jahrtausenden

**ARVO PÄRT
Annum per Annum**

Orgel: Ursula Herrmann-Lom
Lesungen: Kurt G. Wolff



Pfingstnacht – Nacht der Offenen Kirchen an Pfingsten

**Kirchenspaziergang durch den
Westen am Sonntag, den 23. Mai
von 19.00 - 23.00 Uhr**

Die vier evangelischen Kirchen im Westen, Rosenberg, Paul-Gerhardt, Paulus und Johannes, laden wieder zu einem nächtlichen „Kirchenspaziergang“ ein, der um 19 Uhr in der Rosenbergkirche mit einer Taizéfeier beginnt und um 22 Uhr in der Johanneskirche mit einer Abendmusik endet.

20.00 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche

21.00 Uhr Pauluskirche

Mit besonderer Musik und Lesungen können Sie unsere Kirchen in einer ganz anderen Atmosphäre erleben. In allen Kirchen wird ein kleiner Imbiss zur Stärkung gereicht.

Auf Ihr Kommen freut sich

Ihr Pfarrer Kurt G. Wolff

Die Mobile Jugendarbeit

Warum braucht unser Stadtteil MOBILE JUGENDARBEIT?

Das Jugendalter mit all seinen Spannungsfeldern zwischen Elternhaus und Schule, der mühsame Weg zur Berufsfindung, der hohen Erwartungen und Enttäuschungen, viele Irrungen und Wirrungen, erwachsen werden wollen und auch noch Kind sein; dieses Lebensalter ist hochgradig konfliktbeladen. Hier treten oft Krisen auf, die der einzelne Jugendliche nur mit Unterstützung bewältigen kann.

Doch, welcher Teenager gesteht sich ein, Hilfe zu benötigen und fordert diese auch ein?

Das Spezifische an der Mobilien Jugendarbeit ist, dass wir nicht warten, bis Jugendliche eine Beratungsstelle entdecken und ihr Anliegen vorbringen; wir gehen auf die Straße, an die Plätze, wo Jugendliche sich aufhalten.

Wir sind ein Team von drei hauptamtlichen Diplom-Sozialpädagogen (BA) und auch Ausbildungseinrichtung der Berufsakademie für Sozialwesen (in Stuttgart).

Das klassische Arbeitsfeld der Mobilien Jugendarbeit besteht aus den Arbeitsschwerpunkten aufsuchende Arbeit im Stadtteil (streetwork), sowie der Arbeit mit einzelnen Jugendlichen und ihren jeweiligen Anfragen. Außerdem arbeiten wir mit festen Gruppen von Jugendlichen (Clubarbeit) und engagieren uns in unterschiedlichen Gremien des Stadtteils und in Fachgremien der Mobilien Jugendarbeit Stuttgart.

An Hauptschulen können wir zu einzelnen Schüler ein Vertrauensverhältnis aufbauen und sie in ihren individuellen Problemlagen gezielt unterstützen. Dies kann in Form von Beratungsgesprächen und Beziehungsarbeit sowie durch Begleitung zu Ämtern und Institutionen geschehen.

Hausbesuche, Vermittlung an den Allgemeinen Sozialen Dienst und an Einrichtungen der Jugendhilfe sind ebenso Teil der Arbeit. Das Angebot richtet sich nicht nur an die SchülerInnen, sondern ebenso an Lehrer und Eltern. Darüber hinaus werden Projekte und Aktionen zu verschiedenen Themen gemeinsam durchgeführt und bearbeitet. Der Schwerpunkt liegt hier auf Präventionsprojekten (v.a. Sucht und Gewalt) und auf Projekten im Bereich Übergang Schule-Beruf.

Gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Veränderungen, sowie Individualisierungstendenzen und die eigene Erfahrungswelt stellen oft Anforderungen dar, denen viele Jugendliche nicht mehr gewachsen sind.

Wir als Mobile Jugendarbeiter müssen auf Veränderungen reagieren und die Jugendlichen entsprechend auf dem Weg in ihre Zukunft begleiten. Da dies von Seiten des Elternhauses oftmals nicht gegeben ist – oder gegeben werden kann...

...darum MOBILE JUGENDARBEIT !

Für die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit sind wir immer dankbar: Ohne diese hätten wir in der Vergangenheit vieles nicht verwirklichen können.

Gesellschaft für Mobile Jugendarbeit Stuttgart-West,
Elisabethenstr. 31, 70197 Stuttgart,
Tel.-Nr.: (0711) 63 07 80,
Fax: (0711) 6 36 90 20,
E-mail: mob-s-west@t-online.de
Spendenkonto: Evangelische Kreditgenossenschaft Stuttgart eG,
BLZ 600 606 06, Nr. 417 688

Der Treffpunkt lädt interessierte Musikliebhaber zu einem Liederabend in den Theodor-Traub-Saal ein am Sonntag, den 16. Mai 2010, um 19.00 Uhr.

Siegfried Hees singt Lieder aus

Liederkreis op. 24
(Auswahl) und

Dichterliebe op. 48

vertont von Robert Schumann
nach Texten von Heinrich Heine.

Am Klavier begleitet ihn
Klaus Breuer.

Ökumenischer Gesprächskreis

Der Ökumenische Gesprächskreis trifft sich wieder am 12. Mai mit dem Thema: „Trinitätslehre in Bibel und Kirche“. Am 30. Juni beschäftigen wir uns dann mit der „Trinitätslehre im interreligiösen Dialog“. Beide Abende beginnen um 19.30 Uhr und finden im Gemeindezentrum von St. Elisabeth in der Schwabstr. 74 statt.

Stefan Pfeifer, Siegfried Finkbeiner

Freude und Leid in unserer Gemeinde

Taufen

21.03. Johanna Sofie *Simmler*
18.04. Celine Jolie *Kadel*
18.04. Magdalena Marie *Honikel*
18.04. Max *Glück*

Trauung

10.04. Carina Nadine *Ulmer*
und Kyle Douglas *Bingham*

Bestattungen

31.03. Werner *Thomsen*, 95 Jahre

Hinweis zum Datenschutz:

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag oder dergleichen im Gemeindebrief nicht veröffentlicht wird, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis an das Gemeindebüro in der Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01, rechtzeitig zum jeweiligen Redaktionsschluss. Aus Datenschutz- und Sicherheitsgründen geben wir künftig bei den Jubilaren, Taufen, Trauungen und Bestattungen keinen Wohnort mehr an.

Opfer

02.05. Eigene: Kirchenmusik
09.05. Eigene: Konfirmandenarbeit
16.05. Weltmission
23.05. Landeskirchliches Opfer
30.05. Weltmission
06.06. Eigene: Gemeindebrief
13.06. Weltmission
20.06. Landeskirchliches Opfer
27.06. Eigene: Kirchenmusik

Unsere Jubilare im Mai/Juni

94 Jahre

18.06. Emma *Könninger*
geb. Böttiger

91 Jahre

27.05. Ruth *Ziegler* geb. Müller

90 Jahre

20.05. Luise *Dörseln* geb. Teufel
02.06. Heinz *Härtwig*

85 Jahre

07.05. Margot *Bögner* geb. Gross
19.06. Albert *Arnold*
20.06. Elsbeth *Gulde*
geb. Gutmann

80 Jahre

14.05. Irma *Zacher* geb. Ziegler
31.05. Hatto *Wamberger*
11.06. Lutz *Storbeck*

75 Jahre

30.05. Gerhard *Ottmüller*
03.06. Sigrid *Döttling* geb. Schahl
29.06. Ingrid *Hartmann*
geb. Gehrmann

70 Jahre

01.05. Christa *Gneiting* geb. Bonow
05.05. Dr. Peter *Eschmann*
06.05. Ursula *Zink* geb. Kienle
15.05. Edeltraud *Pfennig*
geb. Habicht
21.05. Rolf *Hahn*
26.05. Helga *Peischl*
geb. Mühleisen
08.06. Klaus-Peter *Wende*
12.06. Dr. Dieter *Brötzel*
13.06. Dr. Horst *Strunk*
28.06. Hans *Kuhn*

Redaktionsschluss für Juli: 2. Juni 2010

Gemeindezentrum:	(Kirche) Ecke Bismarck-/Seyfferstraße, Telefon 63 80 04
1. Pfarramt:	Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41
Vikariat:	Dajana Römer, Bismarckstraße 57, Telefon 12 00 05 33
2. Pfarramt:	Siegfried Finkbeiner, Reinsburgstraße 170, Tel. 6 57 25 62, Fax 6 59 91 66
KGR-Vorsitzender:	Jörg Einsfeld, Reinsburgstraße 170/2, Telefon 2 99 81 26
Gemeindebüro:	Iris Kauffeldt-Donhauser, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01 Fax 6 36 11 75, E-Mail: ev.paulusgemeinde.stuttgart@gmx.de <i>Sprechzeiten:</i> Di. – Fr. 9 – 11 Uhr
Kirchenpflegerin:	Renate Blacha (s. o. Gemeindebüro) <i>Bürozeiten:</i> Di. 9 – 12 Uhr und Do. 9 – 12 Uhr <i>Konto:</i> Evang. Kassengemeinschaft (Paulus) LBBW 2 915 021 oder Paulusgemeinde, LBBW 2 417 354 (BLZ 600 501 01)
Mesner:	Michael Filippi, Gutbrodstraße 11/1, Telefon 63 22 14
Hausmeisterin:	Annegret Mandel, Bismarckstraße 57, Telefon 63 49 94
Kantor:	Prof. Dieter Kurz, Im Buchwald 57 B, Telefon 46 33 24
Organistin:	Ursula Herrmann-Lom, Reinsburgstraße 141, Telefon 6 59 99 46, Fax 620 19 27
Kindergärten:	Paulus-Kindergarten, Paulusstr. 1, Eingang Bismarckstr., Tel. 63 46 41 Kindergarten Leipziger Platz, Eingang im Park, Tel. 65 44 19 Luise-Scheppeler-Kindergarten, Reinsburgstr. 170/2, Tel. 65 44 17
Jugendreferentinnen:	Regina Ullrich, regina.ullrich@ejus-online.de Claudia Babenschneider, claudia.babenschneider@ejus-online.de Evang. Jugendwerk Stuttgart, Fritz-Elsas-Str. 44, Telefon 187 71-53
Diakoniestation:	Vogelsangstraße 58, Telefon 6 36 63 14
Sterbebegleitung:	Sitzwache der Evang. Kirche in Stuttgart, Römerstr. 71, 70180 Stuttgart Telefon 7 22 34 47-0, Fax 7 22 34 47-55, E-Mail: info@sitzwache.de
Redaktion + Satz:	Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41 Annemarie Schreiber, Grimmstraße 14, Telefon 65 02 84 E-Mail: annemarie.schreiber@gmx.de
Druck:	CD-Mini im Druckhaus Stil, Reinsburgstraße 124 A, 70197 Stuttgart
Verteilung:	Durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vielen Dank!